

## EQX Kotwasser

### 1) Produktbeschreibung

EQX Kotwasser unterstützt mit natürlichen Inhaltsstoffen die Darmfunktion. Die Inhaltsstoffe decken wichtige Wirkbereiche innerhalb der Therapie von Verdauungsstörungen ab: Präbiotika (Guar Gum, Apfelpektin) dienen zur "Ernährung" der Darmflora, das Probiotikum *Saccharomyces cerevisiae* unterstützt die Verdauung und unterstützt die Darmflora, Cellulose dient als Energielieferant und unterstützt die Aufnahme von Nahrungsbestandteilen durch Stärkung der Enterozyten, Flohsamenschalen binden überschüssige Flüssigkeit im Darm und die Huminsäure als Allrounder schützt die Darmschleimhaut, unterstützt das Immunsystem, stärkt die Darmflora, schützt gegen Krankheitserreger und bindet Schadstoffe (Herkunft der Schadstoffe z.B. aus der Nahrung)

### 2) Produktform

- Pulver für Pferde
- Erhältliche Größen: 620gr

### 3) Inhaltsstoffe und Wirkung

#### Saccharomyces cerevisiae

*Saccharomyces cerevisiae* kann die Verdauung und Leistung von Pferden fördern und deren Wohlbefinden verbessern. Der Hefestamm wirkt sich positiv auf die Darmflora der Pferde aus, da die Faserverdauung im Darm verbessert und so die Mikroorganismen im Darm unterstützt werden können.

#### Hefezellwände

Bei diesem Inhaltsstoff handelt es sich um Zellwände der Hefe *Saccharomyces cerevisiae*. Es enthält eine spezielle Kombination aus Mannan-Oligosacchariden (MOS) und beta-Glucanen. Diese werden aus der Hefezellwand von *Saccharomyces cerevisiae* (Bierhefe) unter kontrollierten Bedingungen extrahiert.

MOS und beta-Glucane unterstützen die Aufrechterhaltung einer gesunden Darmflora, indem sie als Nahrungsquelle für die Mikroflora dienen. Die Ausbreitung "schlechter" Bakterien kann vermindert werden, die Kolonisierung des Verdauungstraktes mit "guten" Bakterien wird unterstützt. Es gibt außerdem Hinweise darauf, dass beta-Glucane das Immunsystem unterstützen können.

#### Pleurotus ostreatus

Der Vitalpilz *Pleurotus ostreatus* kann bei mikrobieller Fehlbesiedlung unterstützen. Er hat antimikrobielle, antivirale und antiinflammatorische Eigenschaften. Das spezielle Herstellverfahren des Vitalpilzes, das sogenannte Shellbroken-Verfahren, sorgt für eine verbesserte Aufnahme der Vitalpilznährstoffe: durch feines Vermahlen des Vitalpilzes werden die Zellwände aufgebrochen und die Inhaltsstoffe für eine verbesserte Aufnahme vorbereitet

#### PHGG (= Partiiell hydrolisierter Guar Gum)

PHGG ist ein teilfermentierter natürlicher Ballaststoff aus der indischen Guarbohne. Es dient als wasserlösliches Präbiotikum zur Unterstützung der Darmflora. Das Wachstum der Darmflora bzw. der "guten" Darmbakterien kann durch PHGG unterstützt werden, da es ein fermentierbares Substrat für die "guten" Darmbakterien darstellt.

Pathogene, d.h. "schlechte" Keime werden im Gegensatz zu den "guten" Darmbakterien nicht unterstützt.

#### Flohsamenschalen

Die Schale des indischen Flohsamens hat einen starken natürlichen Quelleffekt. Der Samen kann das bis zu 40-fache des eigenen Gewichtes an Wasser aufnehmen. Einmal in Kontakt mit Wasser bilden sie so eine schützende Schleimschicht. Diese legt sich wie ein Film auf die Schleimhaut des Magens und der Speiseröhre. Im Darm können Flohsamenschalen die übermäßig gebildete Flüssigkeit binden. Außerdem kann der gebildete Schleim reizlindernd wirken.

### Mikrokristalline Cellulose

Mikrokristalline Cellulose wird aus Pflanzenfasern gewonnen. Es zählt zu den sogenannten Rohfasern und dient Pflanzen als unverdauliche Substanz als Gerüstbildner.

Im Dickdarm von Pferden wird Cellulose mikrobiell zerlegt. Hierbei werden kurzkettige, flüchtige Fettsäuren wie Essig-, Propion- und Buttersäure frei. Diese gelangen über die Darmwand ins Blut und dienen der Energieversorgung. Außerdem dienen die flüchtigen Fettsäuren der Aufrechterhaltung der Enterozytenfunktion (u.a. Elektrolyt- und Wasserabsorption).

Anm.: Enterozyten sind Zellen im Darmepithel, die für die Aufnahme von unterschiedlichen Bestandteilen der Nahrung zuständig sind.

### Apfelpektin

Apfelpektin ist ein löslicher Ballaststoff, der von den "guten" Darmbakterien gut verdaut werden kann. Grund hierfür ist die gute Fermentierbarkeit im Dickdarm. Es liefert den Darmbakterien Energie und unterstützt als Präbiotikum die Darmflora. Außerdem kann Pektin Wasser aufnehmen. Die daraus resultierende gelartige Substanz kann Giftstoffe binden. Die gebildete gelartige Substanz kann auch als Schutzschicht die Darmschleimhaut vor Reizungen schützen.

### Leonardit (als Huminsäurequelle)

Leonardit enthält von Natur aus Huminsäuren und dient in diesem Produkt als Huminsäurequelle. Huminsäuren werden für Erkrankungen des Magen-Darm Traktes eingesetzt. Außerdem können sie antiresorptiv eingesetzt werden. Die eingesetzte Huminsäure zeichnet sich dadurch aus, dass die Resorption (Anm.: Aufnahme eines Stoffes ins Blut oder die Lymphe) aus dem Magen-Darm Trakt gering ist. Durch die spezielle Herstellungsart der im Produkt eingesetzten Huminsäure sind die Partikel im Vergleich zu anderen Huminsäuren klein genug, um die Wirkung im Darm auszuüben aber auch groß genug, um nur in minimaler Menge resorbiert zu werden. Durch die geringe Größe der eingesetzten Huminsäuren können sie sich gut auf der Schleimhaut des Darms verteilen und sie somit gut schützen. Durch den Verbleib im Magen-Darm Trakt kann die Huminsäure schädliche Stoffe (bspw. Schwermetalle) aufnehmen/adsorbieren und so die Aufnahme der schädlichen Stoffe verringern. Die gebundenen Schadstoffe werden dann über den Kot ausgeschieden. Neben schädlichen Stoffen können auch Viren und Bakterien gebunden und somit ausgeschieden werden. Auch der Stoffwechsel von Bakterien wurde in Versuchen beeinflusst, wovon die Bakterienzellen Schaden genommen haben. (Anm.: hier gibt es leider keine weiteren Details online zu finden). Gereizte Schleimhäute können durch die Huminsäure schneller regenerieren, da sich die Huminsäuren wie eine Art Schutzfilm über die gereizte Schleimhaut legen. Außerdem sind dadurch die Angriffspunkte/Anhaftungstellen für Krankheitserreger (Bakterien, Viren, Pilze) im Darm "besetzt", weshalb sie nicht eindringen können. Dadurch wird auch das Immunsystem gestärkt (Das Immunsystem geht einher mit einer intakten Darmschleimhaut und Darmfunktion. Ausgeschiedene Erreger, die den Körper nicht angreifen können, müssen nicht durch das Immunsystem bekämpft werden). Auch bei einer bestehenden Infektion durch Krankheitserreger kann die Huminsäure unterstützend für das Immunsystem wirken, indem sie schädliche Stoffwechselprodukte der Erreger adsorbiert und sie so ausgeschieden werden können. Auch die Vermehrung der Erreger kann aufgrund des "Besetztens" der Schleimhaut verringert werden. Die gesunde Darmflora wird hingegen nicht gestört oder ihr geschadet. Aus allen genannten Gründen wird Huminsäure bei Verdauungsstörungen, zur Schadstoffbindung und zur Unterstützung der Darmschleimhaut eingesetzt.

### *Anmerkung zu "gute" und "schlechte" Bakterien*

*Im Darm sind Bakterien enthalten, die zur Aufrechterhaltung der normalen Darmfunktionen wichtig sind. Es sind keine Krankheit auslösenden Bakterien. Im Gegensatz dazu gibt es "schlechte" Bakterien. Dabei handelt es sich um pathogene Bakterien, die Krankheiten wie z.B. Durchfall auslösen können.*

## 4) Indikationen und Verkaufsargumente

### Indikationen und Erklärung

- nach Säureblocker-Gabe
- Förderung des natürlichen Mikrobioms (gesunde Darmflora)
- Begleitend bei Futterumstellungen
- Kotveränderungen (zu weicher Kot)
- Kotwasser
- bei faserresponsiblen Durchfall
- Wechsel von Stall zur Weide und umgekehrt (langsame Gewöhnung des Magen-Darm-Traktes an die neue Futterzusammensetzung)

### Verkaufsargumente Top3

- Synbiotikum → vereint Probiotikum und Präbiotikum in einem Produkt
- enthält Lebendhefe sowie Bestandteile von Hefezellwänden
- enthaltene Huminsäure mit vielfältiger Funktion: Stärkung der Darmbarriere, Entfernung von mit Futter aufgenommenen Schadstoffen, Normalisierung der Darmflora

### weitere Verkaufsargumente

- einfache Anwendung
- individuell dosierbar
- Endkundenorientiert - einmal tägliche Gabe
- Geeignet für Getreideallergiker